

u. Fabrikantenwitwe Bertha Rathgeber, Rentner Rud. Rathgeber, Komm.-Rat u. Ing. Wilh. Scholz, München. Die Ges. übernahm von den Gesellschaftern der offenen Handels-Ges. Jos. Rathgeber in München, nämlich von den Gründern Bertha u. Rudolf Rathgeber, dann der Majorswitwe Anna Fahrmbacher u. der Rentiere Pauline Rathgeber in München das Fabrikunternehmen u. Handelsgeschäft der offenen Handels-Ges. nach näherer Massgabe des Gesellschaftsvertrags gegen Übernahme von Verbindlichkeiten im Gesamtbetrage von M. 2.164.995 u. gegen eine Barvergüt. von M. 1.949.000.

Zweck: Übernahme, Fortführ. u. Ausgestalt. der unter der Firma Jos. Rathgeber betriebenen Waggonfabrik; Herstell. u. Verkauf aller zum Bau u. zur Ausrüst. von Eisenbahnen u. anderen Transportmitteln erforderlichen Gegenstände, Reparaturen derartiger Fabrikate, Übernahme aller in diese u. ähnliche Fabrikationszweige einschlägigen Arbeiten sowie der Handel mit diesen Artikeln.

Kapital: M. 2.500.000 in 2500 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypoth.-Anleihe: M. 1.500.000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig.: soll demnächst aufgenommen werden.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./4. 1912 gezogen.

Direktion: Komm.-Rat Ing. Wilh. Scholz, Georg Grossenbach, München.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Dr. Rich. Michel, Bamberg; Stellv. Bank-Dir. Alfons Christian, Rentner Rud. Rathgeber, München; Bank-Dir. Bruno Herbst, Berlin; Notar Franz Xaver Hörmann, Starnberg.

Prokuristen: Ignaz Specht, Anton Brendl.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bayer. Handelsbank; Berlin: Berliner Handels-Ges.; Nürnberg: Anton Kohn.

* Automobil & Aviatik-Akt.-Ges. in Mülhausen-Burzweiler

(Oberelsass).

Gegründet: 1./6. 1911 mit Wirk. ab 1./1. 1911; eingetr. 25./7. 1911. Gründer: Industrieller Georges Châtel, Aviatik, G. m. b. H., Banque de Mulhouse, Michel Diemer-Heilmann, Rechtsanwalt Dr. Eduard Dreyfus, Alfred Sandoz, sämtl. in Mülhausen; Nicolas Schlumberger, Gebweiler; Guy de Francqueville, Fernand Stehelin, Sennheim. Georges Châtel hat in die Akt.-Ges. eingebracht: Fabrikat-, Vertretungs- u. Handelsgeschäft mit rückwirkender Kraft ab 1./1. 1911, bestehend aus einem zu Mülhausen-Burzweiler gelegenen Fabrikwesen nebst Wohnhäuser; Installationen bezw. Konstruktionen jeder Art in Metz; Betriebseinricht. u. Betriebsmobiliar aller Art; aus Kassa, Waren, Debit., Kundschaft, Handels-Fonds, seinen Rechten aus der Gen.-Vertretung für Deutschland bezgl. der unter den Marken „Peugeot“ u. „Lion“ bekannten Automobilen der „Société anonyme des Automobiles & Cycles Peugeot“ mit dem Sitze in Paris; aus den lauf. Aufträgen mit allen Rechten, Pflichten u. Geschäftsergebnissen aus den seit 1./1. 1911 abgewickelten Handelsoptionen nach Massgabe folgender Illationsbilanz vom 1./1. 1911: Aktiva: Immob. u. Betriebsmobiliar in Mülhausen-Burzweiler 247.281, Handels-F. 100.000, Waren in Mülhausen-Burzweiler, Metz u. Strassburg 193.767, Kassa 5319, Debit. 225.020. — Passiva: Hypoth. 30.000, sonst. Kredit. 591.389. Sa. M. 621.389. Nach Abzug derselben verbleibt ein reines Aktiv von M. 150.000, wofür Georges Châtel 150 Aktien erhielt. Die Aviatik, G. m. b. H. in Mülhausen, hat in die Akt.-Ges. zum sofortigen vollen Eigentum eingebracht: ihr industrielles u. Handelsgeschäft bestehend aus verschied. beweglichen Installationen in Burzweiler u. auf dem Flugsplatze bei Habsheim nebst Betriebsmobiliar aller Art, Kassa, Waren, Debit., Kundschaft, Handels-F., lauf. Geschäftsaufträgen mit allen Lizenz- u. sonst. Rechten, Pflichten u. Geschäftsergebnissen aus dem seit 1./1. 1911 abgewickelten Handelsoptionen nach Massgabe folg. Illationsbilanz vom 1./1. 1911: Aktiva: Installation u. Betriebsmobiliar 33.463, Handels-F. 100.000, Waren 55.712, Debit. 150.345, Kassa 3388; dagegen Passiva: verschied. Kredit. 77.909, somit verblieb ein reines Aktiv von M. 265.000, wofür 265 Aktien gewährt wurden.

Zweck: Herstellung u. Verkauf von Motorwagen u. Flugmasch.; Vertretung von Ges. sowie Vornahme aller damit in Verbindung stehenden handelsrechtlichen, gewerblichen u. finanziellen Geschäfte.

Kapital: M. 1.000.000 in 1000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.

Direktion: Georges Châtel, Jules Spengler.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Henri Brunschwig, Stellv. Rechtsanw. Dr. Eduard Dreyfus, Alfred Sandoz, Mülhausen; Nicolas Schlumberger, Gebweiler; Guy de Francqueville, Fernand Stehelin, Sennheim.

Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft in Mülhausen i. Els.

mit Zweigniederlassungen in Grafenstaden und Belfort.

(Société alsacienne de constructions mécaniques.)

Gegründet: 1./6. 1872. Statutänd. 22./12. 1899, 19./1. 1901 u. 12./7. 1906.

Zweck: Betrieb von Masch.-Bauanstalten u. mechan. Werkstätten. Spez.: Dampfmasch. u. Dampfturbinen in allen Grössen, Grosswasserraum- u. Wasserröhrenspez. verschiedener